

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

10.9.1851 (No. 248)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Mittwoch den 10. September

1851.

## Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Fuchs in Kronau. — An Maier in Müllersbach. — An Henninger in Walzburg. — An das Oberamt Bruchsal. — An Müller in Mannheim. — An Wessing in Altona. — An Benter in Forchheim. — An Schwalb in Baden. — An Weber in Mannheim. — An Weit in Mannheim. — An Schmidt in Oberwihl. — An die Expedition der Karlsruher Zeitung hier. — An Baier hier. — An Backert in Dffenbach. — An Mable in Baden. — An Hellner hier. — An Mengs in Bruchsal. — An Bernhard in Singheim. — An Graf in Baden. — An Grünwald in Göggingen, 2 Briefe. — An Herzberg in Gundersheim. — An Gräutner in Mannheim. — An Anselm in Bruchsal. — An Dchler in Pforzheim. — An Zätlein in Kassel. — An Weiß in Durlach. — An Schwarz in Mannheim. — An Düvernoy in Kandern. — An H. Müller in Koblenz. — An Ripper in Bietigheim. — An Thomä in Breisach. — An Haber in Durlach. — An G. Feldmaier in Freiburg. — An Kuberle in Erfurt. — An Grag in Dffenbach. — An Segmüller hier. — An Schneider in Baden. — An L. Birnhard in Girsweiler. — An v. Fischer in Mannheim. — An Ph. Fischer in Mainz. — An J. Egle in Hindelwangen. — An Hochwarth in Schiltach. — An Pönsgen in Memel.

Karlsruhe den 8. September 1851.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Das im Tagblatt vom 5. d. M. veröffentlichte Resultat der Sammlung zur Linderung des Nothstandes der durch das Hochwasser beschädigten Einwohner des Großherzogthums betrug 4636 fl. 3 kr.

Dazu kommt Nachtrag von Frau Th. M. in R. . . . . 2 fl. 42 kr.

„ F. v. R. . . . . 12 fl. — kr.

14 fl. 42 kr.

und heute erhielten wir von dem Commando des 1. Reiterregiments mit Schreiben vom 6. d. M.

83 fl. 5 kr.

mit dem Bemerkten, daß die Bedrängnisse, sowie die beträchtlichen Nachtheile, von welchen so viele Bewohner des Landes durch die letzte Ueberschwemmung heimgesucht wurden, Veranlassung waren, auch in diesem Regimente freiwillige Beiträge zu sammeln.

Die Offiziere und Kriegsbeamten verzichteten auf einen Tagsbetrag ihrer Gage zusammen mit 50 fl. 31 kr.

und von der Mannschaft wurde aus ihrer Löhnung beigetragen 32 fl. 34 kr.

zusammen 4733 fl. 50 kr.

Im Namen der Bedrängten danken wir für diese Gaben.

Karlsruhe den 9. September 1851.

Der Gemeinderath.  
Malsch.

M. Erhardt.

## Bekanntmachungen.

Nr. 13,216. Eduard Glöckler von hier, Rekrut von der Conscription für das Jahr 1850, der sich auf diesseitige Aufforderung vom 30. Mai d. J. nicht gestellt hat, wird als Refraktär mit dem Verluste seines Gemeindegerechts und der für sein Vergehen gesetzlich gedrohten Vermögensstrafe, mit Vorbehalt seiner weitem persönlichen Bestrafung für den Fall seines Betretens, hiermit belegt.

Karlsruhe den 5. September 1851.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

(1) [Spreulieferung.] Für die hiesige Garnison sind 800 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Ganzen oder theilweise im Soumissionswege gegeben wird.

Die hiezu Lusttragenden werden aufgefordert, ihre Angebote gesiegelt bis Samstag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Groß. Garnisons-Commandantschaft abzugeben.

Die Bedingungen können täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. September 1851.

Groß. Kasernenverwaltung.

Seubert.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

*imul.*  
 (1) [Hausversteigerung.] Am Donnerstag den 30. September 1851, früh 10 Uhr, wird durch den Großh. Notar F. Dumas das zweistöckige Wohnhaus Spitalstraße Nr. 3 mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, neben Metzgermeister Kiefer und Feilenhauer Nagel, den Resten der Kleiderhändler Hartmann's Wittwe gehörig, der Erbtheilung halber im Hause selbst öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis von 5400 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 9. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
 Gerhard.

vd. Müller.

*imul.*  
 (1) Durlach. [Dehmdgrasversteigerung.] Der Dehmdgrasewachs von der ärarischen Weidewiese dahier wird

Mittwoch den 10. dieses,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen solide Bürgschaft, bis Martini d. J. zahlbar, auf dem Plage selbst versteigert.

Durlach den 7. September 1851.

Großh. Domänenverwaltung.

B. B. d. B.:

Elbs.

*imul.*  
 (2) Augustenberg. [Obstversteigerung.] Der Erwachs an Kernost auf dem Gute Augustenberg, bei Grözingen, wird Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 7. September 1851.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*man. by.*  
 Akademiestraße Nr. 31 sind 2 ineinander gehende möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Oktober d. J. bezogen werden.

*Görger. by.*  
 Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speisekammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

*Schmitt. by.*  
 Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, sind im 2. und 3. Stock zwei Logis, jedes von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör enthaltend, auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

*Müller. by.*  
 Kronenstraße Nr. 58 ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Oktober an eine einzelne solide Person zu vermieten.

*Hermann. & Umalt.*  
*alle 3 Tage.*  
 Langestraße, Eck der Waldbornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, in den Hof gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 42 ist ein Logis mit vier ineinander gehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten. Zu erfragen ebendasselbst.

Waldfstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes Eckzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.

Waldfstraße (neue) Nr. 75 sind 2 Zimmer, eines möbliert, auf die Straße gehend, das andere unmöbliert, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte das andere Zimmer auch möbliert werden.

Zähringerstraße Nr. 94, in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, bestehend in 4 — 6 schönen Zimmern, mit Balkon, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Birkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Birkel (vorderer) Nr. 14 kann sogleich oder auf den 23. Oktober entweder der dritte Stock oder die Parterre-Wohnung, ebenso im anstoßenden Hause Nr. 2 der Karl-Friedrichsstraße der erste und dritte Stock vermietet werden. Das Nähere darüber ist im untern Stock zu erfragen.

Eck der Adler- und Steinstraße Nr. 27 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, Aussicht auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock bei Schneidermeister Rebele.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag] Es wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen gesucht, das gut kochen, schön waschen und zuzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag] Es wird auf Michaeli eine gute Köchin gesucht, welche im Kochen und Backen erfahren ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Das Nähere Langestraße Nr. 93.

(2) [Dienstangebote.] Auf das nächstkommende Ziel werden in ein hiesiges bürgerliches Haus eine Köchin und ein Mädchen zu Kindern gesucht, und erfahren hierauf Reflektirende das Nähere im Kontor dieses Blattes. Es wird aber dabei bemerkt, daß nur solche Berücksichtigung finden, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet eine passende Stelle auf nächstes Ziel. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 120 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das 1 1/2 Jahre hier dient, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf nächstes Michaelisziel einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 231.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefestigtem Alter, die gute Zeugnisse besitzt und vortrefflich im Kochen erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. — Ebendasselbe werden auch ein bis zwei Kinder von 3 bis zu 12 Jahren in Kost und Pflege aufgenommen, sowie ein Monatsdienst angenommen. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude, zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, putzen, waschen und bügeln kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die besonders gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und allen übrigen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen, waschen, putzen, auch etwas bügeln kann, sucht eine Stelle auf Michaeli; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Hirschstraße Nr. 17 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön nähen, bügeln, waschen und spinnen kann, sowie die übrigen Hausgeschäfte gut versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 7, im Hintergebäude im untern Stock, bei Madame Copia.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nr. 105 im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Montag Abend den 8. d. ist vom innern Zirkel durch die Adler- und Langestraße am Marktplatz vorbei ein Geldbeutel mit einem 20 Frankenstück und noch 3 fl. 6 kr. Münze verloren gegangen. Der redliche Finder möge es in der Adlerstraße Nr. 9 gegen eine Belohnung abgeben, indem es einem Arbeiter gehört, welcher es sich erspart hatte.

**Gesuch.**

Es werden in ein solides Puzgeschäft ein oder zwei Lehrlinge gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Ein noch ganz gutes, wo möglich neues Bettkanapee wird zu kaufen gesucht. Desfallsige Adressen beliebe man abzugeben im innern Zirkel Nr. 8 eine Stiege hoch.

Eine Französin, welche auch sehr gut deutsch spricht, wünscht einige Privatstunden in der französischen Sprache zu ertheilen. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

**Unerbieten.**

Ein junger solider Mann er bietet sich, gründlichen Unterricht im Klavierspielen, wie auch in der französischen und deutschen Sprache, Schönschreiben, Rechnen u. gegen Kost zu ertheilen. Das Nähere bei Herrn Metzgermeister Hoffmann, kleine Herrenstraße Nr. 6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	18	—
Floßbuchen " " "	16	—
Floßtannen " " "	9	—

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann **A. Salzer**, Hrn. Kaufmann **K. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichnetem erhoben werden.

**Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
J. Stüber.**

**Holzpreise von W. Schumacher.**

	fl.	kr.
1 Klafter waldbuchen Scheitholz	18	—
1 " waldbuchen Plügelholz	14	—
1 " birken Scheitholz	14	—
1 " eichen Scheitholz	13	—
1 " tannen Scheitholz	9	—

Anweisungen können täglich bei Herrn **E. Haugel** und auf dem Plage selbst vor dem Ettlingerthor, neben Herrn Kunstgärtner **Manning**, erhoben werden.

**Rechten alten Malaga**

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Güte wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Saagel.**

3mal.

Taschenfeuerzeuge, wasserdicht, ohne Phosphorge-  
 ruch, Fidibus und Salonhölzchen mit Wohlgeruch,  
 Bündschwamm, Bündnadelfeuerzeuge und gewöhnliche  
 Streifzündhölzchen empfiehlt zu geneigter Abnahme  
 bestens

**Karl Benjamin Gebres,**  
 Langestraße Nr. 139.

3mal. by  
 Montag.

**Chinesischer Thee,**  
 schwarz und grün,

ist die erste Sendung in schöner, frischer Qualität  
 eingetroffen bei

**Heinrich Goldschmidt.**

Im Wirthshaus zur Blume wird süßer  
 Obstwein verzapft, die Maas zu 10 Kreuzer.

**Literarische Anzeige.**

by.

So eben ist eingetroffen und bei **A. Biele-**  
**feld** in Karlsruhe zu haben:

Steffens Volkskalender für 1852 . . . 45 fr.

Ferner sind vorräthig:

Nieritz Volkskalender . . . . . 36 fr.

Horn, die Spinnstube . . . . . 45 fr.

Der Pilger durch die Welt . . . . . 54 fr.

Tremend's Volkskalender . . . . . 45 fr.

3mal.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 53 vom 9. September 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.  
 Königl. Hoheit des Großherzogs.  
 Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter  
 dem 24. Juli d. J. allergnädigst zu verleihen geruht: das  
 Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen dem Bürger-  
 meister Nieder in Freiburg; ferner unter dem 12. August  
 d. J. das Kommandeurkreuz des Ordens vom Jahrlinger

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Schott, Kfm. von Lahr.  
 Hr. Steffer, Kfm. von Mannheim. Hr. Corbert, Kfm. v.  
 Kreuznach. Hr. Hamer, Part. von Zweibrücken.

**Drei Kronen.** Hr. Schidt, Kfm. von Bretten. Hr.  
 Biernstiel, Seminarist von Meersburg.

**Erbprinzen.** Herr Dr. Wenz, Hr. Dr. Distel und  
 Hr. Prokurator Heinz von Königsberg. Herr Hartmann,  
 Kfm. von Elberfeld. Hr. Speier, Kfm., Hr. Belli, Rent.  
 mit Fam. u. Hr. Geuserheld, Rent. von Frankfurt. Herr  
 v. Benningen von Eichersheim. Hr. Resmer, Part. von  
 Straßburg.

**Goldener Adler.** Hr. Müller, Kfm. von Pforzheim.  
 Hr. Schwerd, Prof. von Speier. Hr. Maier, Postprakt.  
 u. Hr. Laderer, Notar von Heidelberg. Hr. Keller, Kfm.  
 von Tauberbischofsheim.

**Goldenes Kreuz.** Herr Pinot, Kfm. v. Aras. Herr  
 Grey mit Fam. aus England. Hr. Kehlweg mit Gat. von  
 Gladbach. Hr. Lembke mit Gat. von Schutterwald. Herr  
 Messh, Notar von Langensteinbach.

**Goldenes Schiff.** Herr Leser, Hdm. von Altdorf. Hr.  
 Freudenthal, Hdm. v. Siegelbach. Hr. Dinkelspiel, Hdm.  
 von Gemmingen.

**Grüner Baum.** Herr Karl, Part. v. Eppingen. Hr.  
 Baier, Kfm. von Leimen. Herr Mühlring, Rathschreiber  
 von Königheim.

**Hof von Holland.** Herr Kaufmann, Part. v. Tutt-

lingen. Herr Ducrest, Architekt mit Fam. von Hagenau.  
 Hr. Barrier, Kfm. von Stuttgart. Hr. Whist, Rent. aus  
 England.  
**Nassauer Hof.** Herr Maier mit Gat. v. Laubheim.  
 Hr. Dreifus, Kfm. von Ingenheim. Hr. Maier, Kfm. v.  
 Rastatt. Hr. Foret, Kfm. von Lauterburg.  
**Roths Haus.** Herr Schaser, Notar mit Gat. von  
 Bühl. Hr. Petermann, Weinhdl. v. Landau. Hr. Solwen,  
 Kfm. von München. Hr. Meßger, Part. v. Freiburg. Hr.  
 Dreifus, Kaufm. von Germersheim. Frau Snauber von  
 Schönau. Hr. Valentair, Pfarrer a. Schleswig-Holstein.  
**Waldhorn.** Hr. Gauslöser, Hr. Reminger und Herr  
 Steinberger, Privat. v. Reichenbach. Hr. Beket, Schnei-  
 dermstr. von Merzheim. Hr. Göring, Küfermstr. v. Felsen-  
 bach. Hr. End, Privat. daher. Hr. Klös Puffier m. Fam.  
 von Landau.  
**Wiener Hof.** Fräul. Eösch von Baden. Hr. Buchele,  
 Part. v. Derschweiler. Hr. Buser, Weinhdl. v. Kiechlinberg.

(Schluß folgt.)

**Frankfurter Börse am 8. September 1851.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	28½	DISCONTO	2	0/100
Engl. Sovereigns	11	51			

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

9. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 2'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 3'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	28" 3'''	"	hell

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Df	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr - Min. Morgens,	Richtung nach Rastatt, Baden, Df, senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.	5 Uhr 40 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "	8 " 45 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "	3 " 40 " "	3 " 40 " "
7 " - " Abends.	6 " 35 " Abends.	6 " 35 " Abends.	6 " 35 " Abends.
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg ic.	
Richtung von Mannheim ic.	8 Uhr 35 Min. Morgens,	Richtung von Basel, Freiburg ic.	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " Nachm.	12 " 29 " "	12 " 29 " "	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "	3 " 22 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends.	6 " 52 " Nachm.	6 " 52 " Nachm.	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.	9 " 54 " Abends.	9 " 54 " Abends.

**In Privathäusern.**

Bei Ihrer Excellenz Frfr. v. Geusau: Hr. Thawet mit  
 Familie a. d. Schweiz. — Bei Frau Revisor Achenbach:  
 Fräulein Köhlig von Koblenz und Hr. Ludwig Achenbach  
 von Frankfurt. — Bei E. Müller: Hr. Kfm. Lügelsberger  
 von Heilbronn. — Bei Oberleit. Clor: Frau Kerrs von  
 Mannheim. — Bei Kanzleirath Holzmann: Frau Hofge-  
 richtsrath Schmidt von Mannheim. — Bei geh. Rath  
 Vogel: Hr. Kanst, Lehrer von Itzesheim. — Bei Fräul.  
 Schmidt: Frau Grosjean und Fr. Debillet von Biel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.